HOLSTEINISCHER
COURIER

Mit solchen Jobanzeigen in Internetportalen (kleines Foto) wirbt das DRK Neumünster um Fachpersonal für die Teststation an den Holstenhallen. SCREENSHOT: JOBS.SH

DRK baut Corona-Teststation an den Holstenhallen auf

Beheizbare Container sollen vorerst bis Ende März 2021 aufgestellt werden

Von Rolf Ziehm

NEUMÜNSTER Auf Internetportalen wie Jobs.sh sucht der DRK-Kreisverband Neumünster aktuell Mitarbeiter mit medizinischen Grundqualifikationen. DRK-Vorstand Sven Lorenz nennt auf Courier-Nachfrage den Grund: „Wir sind von der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein beauftragt worden, eine neue Corona-Teststation an den Holstenhallen zu betreiben."

KVSH-Sprecher Nikolaus Schmidt bestätigt das: „Der Standort Neumünster und hier die Holstenhallen stehen fest." Landesweit solle es zehn solcher Zentren geben, die zum 1. November an den Start gehen sollen, vereinzelt auch früher. Nikolaus Schmidt: „Unser Ziel ist es, die winterfesten Testzentren erstmal bis Mitte März 2021 vorzuhalten."

Das DRK Neumünster hat für das neue Testzentrum beheizbare Container bestellt, die laut Sven Lorenz aber noch geliefert werden müssen. Lorenz: „Wir haben schon die ersten Personen eingestellt, suchen aber noch Personal." Gesucht werden laut Stellenausschreibung „medizinische Fachkräfte in Elternzeit, Ärzte, MFA, MTA, Gesundheits- und Krankenpfleger, Sanitäter, Rettungssanitäter, Rettungsassistenten, Notfallsanitäter, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden".

> *„Die Testpersonen müssen eine Überweisung vom Arzt haben. Spontantests sind nicht möglich"*
>
> **Sven Lorenz**
> Vorstand DRK Neumünster

Die Station soll jeweils mit vier Personen von 12 bis 18 Uhr besetzt sein. Zwei Kräfte sollen die Testabstriche machen, die beiden anderen die erforderlichen Daten erheben. Das Team der neuen Teststation werde speziell von der Kassenärztlichen Vereinigung geschult.

Sven Lorenz: „Die Tests werden in einem externen Labor analysiert. Ein niedergelassener Arzt trägt im Auftrag der KVSH die medizinische Verantwortung und überwacht das Hygienekonzept."

„Wir sind total happy, dass wir das mit Top-Bedingungen an den Holstenhallen machen können", betont Lorenz. Die Verkehrslage, sprich: Erreichbarkeit sei ideal. Es gebe zudem reichlich Parkflächen. Alles solle klar ausgeschildert sein.

Für welche Kapazität die Teststation an der Holstenhalle ausgelegt sei, müsse sich laut Sven Lorenz zeigen: „Wir gehen davon aus, dass der Bedarf mit der kalten Jahreszeit steigen wird."

Ein Hinweis ist Lorenz noch ganz wichtig: „Die Testpersonen müssen eine Überweisung vom Arzt haben oder eine schriftliche Anweisung vom Gesundheitsamt, sich testen zu lassen. Spontantests sind nicht möglich."